

Die erste Region der Ukraine hat Stromausfallpläne eingeführt

10.10.2025

Der Grund für die Einführung von Notstromplänen sind die Folgen des feindlichen Angriffs auf den Energiesektor, erklärte das lokale regionale Energieunternehmen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der Grund für die Einführung von Notstromplänen sind die Folgen des feindlichen Angriffs auf den Energiesektor, erklärte das lokale regionale Energieunternehmen.

Die Region Sumy hat aufgrund der Folgen des nächtlichen russischen Angriffs auf den Energiesektor auf Notstrompläne umgestellt. Darüber berichtet Sumyoblenergo in Telegram.

In der Region wurden auf Anweisung von NEC Ukrenerho Zeitpläne für Notabschaltungen eingeführt.

Derzeit sind Notabschaltungen für 10 Warteschlangen von Verbrauchern in Kraft, wie der Oblenergo mitteilte.

Der Grund für die Einführung von Notabschaltungen sind die Folgen des feindlichen Angriffs auf den Energiesektor.

Notabschaltungen werden in Notfällen angewendet, wenn es notwendig ist, die aus dem Netz bezogene Strommenge innerhalb eines sehr kurzen Zeitraums sofort zu reduzieren. In solchen Fällen ist es unmöglich, die Dauer der Ausfälle vorherzusagen.

Die Warteschlangen bei Notfallplänen und stündlichen Ausfallplänen sind nicht identisch.

Die Warteschlange bei Notabschaltungen wird in Echtzeit auf der Website von Sumyoblenergo JSC in der Rubrik Verbraucher Abschaltungen nach einer bestimmten Adresse oder Kontonummer angezeigt. Außerdem im persönlichen Kabinett E-Svitlo und in der gleichnamigen Anwendung.

Wie wir bereits berichteten, hat die ukrainische Regierung einen einheitlichen Aktionsplan für alle Ministerien und Dienste verabschiedet, um Stromausfälle aufgrund der russischen Streiks im Energiesektor zu verhindern.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 232

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.